

PRÜFZEUGNIS



Marsbruchstraße 186 • 44287 Dortmund • Postfach: 44285 Dortmund • Telefon (0231) 4502-0 • Telefax (0231) 45 85 49 • E-Mail: info@mpanrw.de

PRÜFBERICHT Nr. **213001016-24** vom 18.01.2024
Test Report No. *dated*

Auftrag / Vertrag <i>Order / Contract</i>	Prüfung des Wasserwechseldruck und Dauerdruck
Auftraggeber <i>Client</i>	KRASO GmbH & Co. KG Baumannweg 1 D- 46414 Rhede
Herstellwerk / Herkunft <i>Production plant / origin</i>	Rhede
Probeneingang <i>Receipt of samples</i>	20.12.2023
Prüfzeitraum <i>Period of test</i>	02.01.2024 – 15.01.2024
Prüfgrundlage <i>Test based on</i>	Kundenvorgabe
Gegenstand der Prüfung <i>Subject of the test</i>	KRASOflex 155 und Stoßverbinder
Ort der Prüfung <i>Place of test</i>	Materialprüfungsamt NRW, Dortmund
Zusammenfassende Ergebnisse <i>Summarised results</i>	Der Prüfkörper hat den Wasserwechseldruck und Dauerdruck standgehalten und es war kein Druckabfall oder Undichtigkeit festzustellen.

Dieser Prüfbericht umfasst 2 Seiten und 1 Anlage(n).
This test report comprises 2 pages and 1 annex(es).

Prüfberichte dürfen ohne Zustimmung des MPA NRW nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Die gekürzte Wiedergabe eines Prüfberichtes ist nur mit Zustimmung des MPA NRW zulässig. Prüfergebnisse beziehen sich nur auf den o.g. Gegenstand.

Test reports may only be published or reproduced in unchanged form and content without the approval of the MPA NRW. The abridged reproduction of a test report is only permitted with the approval of the MPA NRW. Test results only refer to the above-mentioned subject.

PRÜFZEUGNIS



Prüfbericht Nr. / Test report no. 213001016-24

Seite 2 von 2

Vom / dated 18.01.2024

page 2 of 2

1 Probenbeschreibung / Probekörper

Description of the sample / test specimen

Bezeichnung: KRASOflex 155 und Stoßverbinder

Probennummer: 131/23

2 Angewendete Prüfverfahren / Zugrunde liegende Vorschriften

Test methods applied/ underlying regulations

2.1 Prüfungen

tests

Zur Prüfung der Druckwasserdichtigkeit des KRASOflex 155 und des Stoßverbinders wurden beide Produkte nach Herstellervorgaben im ersten Betonierabschnitt in die Bodenplatte einbetoniert, wobei die Einbindung der Produkte 3 cm betrug. Die weiteren 12 cm des Fugenbandes und des Stoßverbinders wurden in einem zweiten Betonierabschnitt in den Wandbereich einbetoniert. Mittig über den Prüfkörper wurde eine Flanschplatte gesetzt und unter Druck gesetzt.

Probenaufbau und Maße sind den Zeichnungen aus der Anlage zu entnehmen.

3 Prüfablauf

test procedure

Versuchsablauf 1:

- Druck 0,5 bar
- Erhöhung nach 15 min auf 1,0 bar und nach weiteren 15 min auf 1,25 bar.

Versuchsablauf 2:

- 7 Tage Dauerdruck von 1,25 bar

Versuchsablauf 3:

- Druck 0,5 bar
- Erhöhung alle 24h um 0,5 bar bis 3,0 bar.

Versuchsablauf 4:

- 48 Stunden Dauerdruck von 3,0 bar.

4 Ergebnisse

Results

Ein Druckabfall oder eine Undichtigkeit konnte über die gesamte Versuchsdauer nicht festgestellt werden.

Christian Sameit

Staatl. geprüfter Baustoffprüfer / State-certified building materials tester

*Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.
This document was issued electronically and is valid without signature.*

Dieser Bericht wurde zweisprachig erstellt. Im Falle von Zweifeln hinsichtlich des Wortlauts und/oder der Interpretation dieses Berichts ist nur die deutsche Version gültig.

This report has been prepared in two languages. In case of doubt regarding the wording and/or interpretation of this report, only the German version is valid.

PRÜFZEUGNIS



Marsbruchstraße 186 • 44287 Dortmund • Postfach: 44285 Dortmund • Telefon (0231) 4502-0 • Telefax (0231) 45 85 49 • E-Mail: info@mpannw.de

Anlage
annex

Nr. **213001016-24**
No.

vom 18.01.2024
dated

